

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 24 (1948-1949)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher für den Weihnachtstisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher für den Weihnachtstisch

Geschichte der Thurgauer Miliz, von Dr. Albert W. Schoop. Preis broschiert Fr. 11.—. 226 Seiten, Verlag Huber & Co. AG., Frauenfeld.

Ein außerordentlicher Beitrag der Thurgauer Regierung an die Kantonale Offiziersgesellschaft ermöglichte diesen ersten Versuch der Schaffung einer systematischen kantonalen Militärgeschichte. Es darf mit Recht festgestellt werden, daß dieser mit großer Hingabe und rühmlichem Fleiß unternommene Versuch restlos gelungen ist. Das wohlgeordnete Werk, das sich auf eine lange Reihe von Quellenangaben und Literaturzeugnissen stützt, versteht es ausgezeichnet, dem Leser zu zeigen, daß die schweizerische Armee auf lange und wohl begründete Tradition zurückblicken kann. Für jeden, der gewillt ist, aus der Geschichte etwas zu lernen, bieten die Ausführungen über die Organisation der kantonalen Truppen, die Aufteilung der Militärgewalt im Kanton, die Ausbildungsweise, die militärische Administration, das Zeugwesen und das kantonale Militärstrafrecht viel Interessantes. Eine farbige Bildtafel macht uns bekannt mit den thurgauischen Uniformen von 1804. Die «Geschichte der Thurgauer Miliz» stellt einen vorbildlichen Beitrag zur Schweizergeschichte und im besonderen der schweizerischen Armee dar. Prof. Dr. Leonhard v. Muralt, Professor der Geschichte an der Universität Zürich, schreibt über das Werk, daß es «in Fragestellung und Aufbau, in der gedanklichen Durchdringung eines großen Stoffes Neuland betrete und damit für die Forschung ein Vorbild geschaffen habe, das Nachahmung zu finden verdient.»

Schießen und Treffen mit Infanteriewaffen, von Oberstlt. E. Locher. Reich illustriert, 108 Seiten und 3 Tabellen auf Karton mit den wichtigsten Schießdaten zum Gebrauch im Feld. Preis broschiert Fr. 4.50, bei gleichzeitigem Bezug von 10 Exemplaren Fr. 4.—. Verlag Huber & Co. AG., Frauenfeld.

Oberstlt. E. Locher ist den Lesern des «Schweizer Soldats» kein Unbekannter. Wir veröffentlichten aus seiner gewandten Feder während des letzten Aktivdienstes eine Reihe von recht interessanten Aufsätzen, namentlich aus dem Gebiete der Waffenverwendung im Felde. Aus dem umfangreichen und weitsichtigen Gebiete der Schieß- und Waffenlehre hat der Verfasser für den Kämpfer dasjenige herausgeschält, was ihm zur Aeufnung und Festigung des Könnens dienen und die Liebe zu seiner Waffe vertiefen kann. Die sehr gute Stoffauswahl ist den Bedürfnissen eines Inf. Of. und Uof. angepaßt. Was Oberstlt. Locher dem Leser über Schußwaffen, Geschoszbahn und Streuung, über die Grundlagen für das Treffen, Schall- und Knallwahrnehmungen, Kennzeichen einzelner Waffen, Kenndaten und Wirkung von Geschossen, Handgranaten und Minen, über Waffeneinsatz und besondere Uebungen, meist in origineller Form, zu sagen hat, ist naturgemäß nicht alles neu. Aber es ist so dargestellt, daß es im Gedächtnis leicht haften bleibt. Von ganz besonderem Wert sind die dem kleinen Werke beigefügten Tabellen, die ein willkommenes Hilfsmittel für Feuerleitende darstellen und für sie daher von besonderem Nutzen sind.

Im Banne blutigen Weltgeschehens, 248 Seiten, Preis Fr. 9.50. Selbstverlag des Verfassers Friedrich Götti, Bütschwil, SG.

Auf Grund eingehender Studien eines großen zusammengetragenen Materials entstand mit dem Buche ein interessanter Rückblick auf die wichtigen politischen und geschichtlichen Ereignisse des letzten Weltkrieges in chronologischer Reihenfolge. Bedeutungsvoll sind aber auch die Aufzeichnungen, die zu diesem Rückblick führten und die langwierigen Nachkriegsdifferenzen bis ins Frühjahr 1948. Alles fußt auf einer Unmenge von Dokumenten von weltgeschichtlicher Bedeutung. Der Verfasser bemüht sich mit Erfolg, durch das Einflechten von persönlichen Gedankensplittern, den Ursachen so vieler Verirrungen nachzugehen. Für jeden, der die lange Zeitepoche der Vergewaltigung ganzer Völker und des Rückfalls ins Barbarium mit sehenden Augen miterlebt hat, bietet die recht lesenswerte Chronikarbeit einen willkommenen Rückblick auf Ereignisse und Dinge, die man in unserer schnelllebigen Zeit nur allzu leicht vergißt. Wer das Buch liest, wird entschlossen sein, an der Erkenntnis festzuhalten, daß unter der gegenwärtigen weltpolitischen Situation für uns nur eine Möglichkeit der Rettung besteht: zäh und entschlossen am wohlbegründeten Wehrwillen festzuhalten. Von diesem Entschlusse abgehen, hieße alles das verleugnen, was im Buche von Friedrich Götti als geschichtliche Tatsachen und als ewige Mahnung festgehalten ist.

Neuerscheinung

Oberstlt. E. Locher **Schießen und Treffen** mit Infanteriewaffen

Kurzgefaßte militärische Schieß- und Waffenlehre. Format 13 mal 20 cm. 108 Seiten, Reich illustriert mit 3 Kartontabellen im Anhang zum Gebrauch im Feld. Broschiert Fr. 4.50.

Auf rund 100 Seiten ist dem Verfasser eine knappe Zusammenfassung der eigenen Erfahrungen (als bekannter Ausbildner in Kursen) und des Stoffes der einschlägigen Reglemente gelungen. Der Inhalt, der das notwendige Wissen über Schußwaffen im allgemeinen und besonders, Geschosswirkung und Waffeneinsatz umfaßt, wird auf gut verständliche und teils ganz neue, lebendige Art dargestellt. (Bund, Bern.)

Verlag Huber & Co. AG., Frauenfeld.

PIECES DE MECANIQUE DECOLLETAGE courant et de précision VISSERIE ROBINETTERIE

Vis Imbus

„SAM“ S.A.

26 rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENEVE - Acacias

FRICO A.-G. BRUGG

Lack- und Farbenfabrik



Empfehlte Ihre bewährten Fabrikate wie

FRICO-MINERALFARBEN

Flüssiges Aluminium **FRICO**
Sorte „hitzebest.“ u. „wetterfest“

HONSALIN-Hartglasur
chlor-, säure- u. laugebeständig

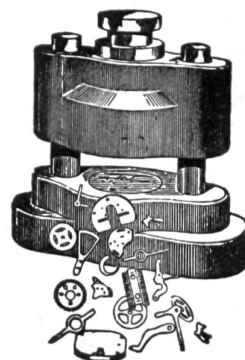
Avitfanol-Farbenbindemittel

Hamfa-Hammerschlagfarbe
die Qualitäts-Rostschutzfarbe

MUROL-Isolieranstrich
für feuchte Wände und Decken

HYALIT-Glasur, säurefest

und div. **Spezial-Anstrichmaterialien für Industrie u. Gewerbe**



Stanz-, Präge- und Zieharbeiten

mit modernsten Maschinen,
in jeder Größe,

**Schneiden und
Schleifen mit
höchster Genauigkeit**

übernimmt

GEUGGIS S.A., LE LOCLE

Telephon 31869